

LEARNING FROM EUROPE

24.6.
'21

Beginn
10 Uhr

Voraussetzungen für egalitäre Partizipation

- × Vereinbarkeit von Betreuungsarbeit und Filmarbeit ×
- × Work-Life-Balance ×

→ Die Arbeit in der Filmbranche ist für Menschen mit Betreuungspflichten oftmals zeitlich kaum bewältigbar, wodurch vielversprechende Karrieren in der Filmwirtschaft vorzeitig enden. Dieser Umstand bedeutet zumeist einen Ausschluss von Frauen, denn noch immer sind es Frauen, die in erster

Linie zurückstecken (müssen). Lange Arbeitstage, prekäre Verhältnisse und der sehr starke Druck im Filmbetrieb sorgen zudem für verstärkte psychische und finanzielle Belastung.

Mit konkreten Good-Practice-Beispielen unserer skandinavischen Kolleg*innen sollen

Verbesserungs- und Veränderungsmöglichkeiten für die (österreichische) Filmbranche erbracht werden.

↓
Eine Online-Diskussionsrunde von EU XXL-Film/Interface Film.

Hier geht's zum Zoom-Meeting!

**EU XXL
FILM
INTERFACE**

schnittstelle-
film.com

in
Kooperation
mit:

**Vd
FS** Collecting
Society
of Audiovisual
Authors

WKO

Film Fatal

fc gloria
FRAUEN
VERNETZUNG
FILM